

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0190/2010
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	30.11.2010
Mittelbereitstellung für das Tiefbauamt; Investitionskostenumlage 2010 für den Zweckverband Abwasserbeseitigung Amberg - Kümmersbruck (HHSt. 1.7000.9831)		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	09.12.2010	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	20.12.2010	Stadtrat

Sachstandsbericht:

Bei der Aufstellung des Haushalts 2010 der Stadt Amberg im November 2009 wurde für die Investitionskostenumlage 2010 entsprechend dem Vorjahresniveau ein Ansatz von 330.000 € veranschlagt.

Wie sich erst nachträglich bei der Aufstellung des Haushalts 2010 des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung im Februar 2010 bzw. bei der endgültigen Berechnung der Umlagen herausgestellt hat, beläuft sich die Investitionskostenumlage 2010, die die Stadt Amberg an den Zweckverband Abwasserbeseitigung zu leisten hat, tatsächlich auf 402.816,87 € (s. auch Beschluss des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung vom 29.11.2010).

Daraus resultiert ein Fehlbetrag in Höhe von 72.816,87 €

Die Deckung dieser Mehrkosten kann durch Mittelumschreibung von Mehreinnahmen in Höhe von 72.900 € bei der HHSt. 1.2441.3610 (Staatl. Berufsschule; Investitionszuweisungen vom Land) erfolgen.

09.12.2010 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

SI/HA/57/10

Beschluss:

Für die Endabrechnung und Zahlung der Investitionskostenumlage 2010 an den Zweckverband Abwasserbeseitigung Amberg – Kümmersbruck wird auf Antrag des Tiefbauamtes vom 18.10.2010 die HHSt. 1.7000.9831 um 72.900 € auf 402.900 € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 72.900 € bei der HHSt. 1.2441.3610 (Staatl. Berufsschule; Investitionszuweisungen vom Land).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

20.12.2010

Stadtrat

SI/tr/99/10

Beschluss:

Für die Endabrechnung und Zahlung der Investitionskostenumlage 2010 an den Zweckverband Abwasserbeseitigung Amberg – Kümmersbruck wird auf Antrag des Tiefbauamtes vom 18.10.2010 die HHSt. 1.7000.9831 um 72.900 € auf 402.900 € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 72.900 € bei der HHSt. 1.2441.3610 (Staatl. Berufsschule; Investitionszuweisungen vom Land).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 35

Ablehnung: 0

Verteiler: RP, 2.1 z.V., 2.2, 5.4, 1.10.26